

Jahresbericht
2022



Wege Weierbühl

Drahtesel



csinnovativ

velafrique

WIR SCHAFFEN MÖGLICHKEITEN

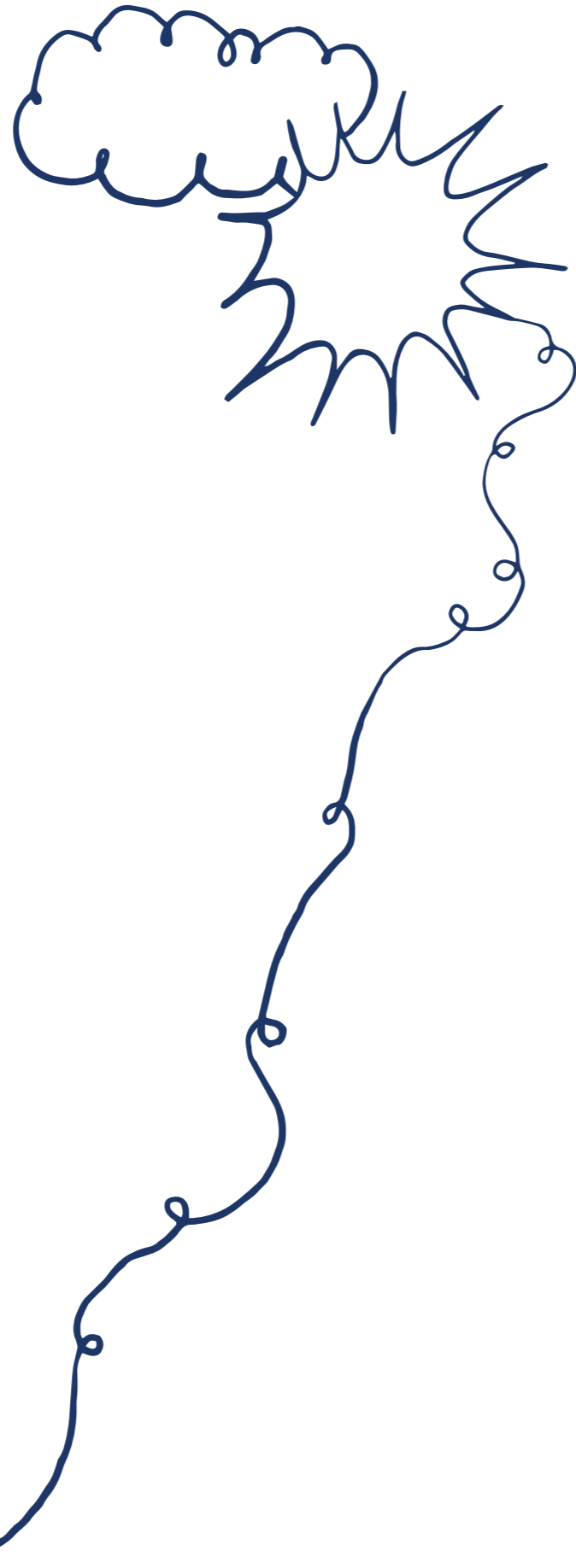
Die Stiftung Sinnovativ gibt allen Menschen eine Chance und schafft Möglichkeiten für eine selbstbestimmte Zukunft: Wer kein Zuhause hat, soll ein menschenwürdiges Leben führen können. Wer ohne Arbeit ist, hat einen Neuanfang verdient. Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen sollen für sie passende Ausbildungsplätze bekommen. Und Menschen in Afrika sollen Zugang zu günstiger und nachhaltiger Velomobilität erhalten, die ihr Leben positiv verändert und ihren Alltag erleichtert.

Die Stiftung Sinnovativ mit der Wege Weierbühl, dem Drahtesel und Velafrica stärkt Menschen in der Schweiz und in Afrika.

130 **Mitarbeitende**
beschäftigt Sinnovativ.

87 **Vollzeitstellen**
werden von den
Mitarbeitenden besetzt.

31 **Lernende**
haben eine Lehre gestartet, drei
haben diese abgebrochen.



VON DER WOHNUNG IN KÖNIZ ZUR LEHRE IN OUAGADOUGOU

Geschätzte Leser:innen,
liebe Freund:innen von Sinnovativ

Wir blicken auf ein intensives und abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück. Insbesondere bei den Menschen, die unsere Stiftung mit ihrer täglichen Arbeit tragen, gab es Veränderungen. Manche machten sich auf zu neuen Ufern, andere stiessen zu unserer Familie frisch dazu. Besonders hervorheben möchte ich Christian «Kiki» Fetz, den langjährigen Co-Leiter des Drahtesels, und Matthias Maurer von Velafrica; sie beide haben Anfang 2022 entschieden, nach über 20 Jahren eine neue Herausforderung zu suchen. Gegen Ende Jahr beschloss auch Agnes Hofmann, Co-Leiterin des Drahtesels, im Hinblick auf 2023 nochmals etwas Neues anzupacken. An dieser Stelle möchte ich allen drei GL-Mitgliedern für ihre langjährige und grosse Arbeit danken, die sie in verschiedenen Funktionen für unsere Stiftung geleistet haben.

Jeder Abschied ist auch eine Chance für neue Kräfte. So hat der Stiftungsrat im vergangenen Sommer entschieden, dass er neu eine Geschäftsführung für die gesamte Stiftung Sinnovativ schaffen möchte. Auf diese Weise wachsen wir noch enger zusammen, schaffen Synergien und können uns gegenseitig besser unterstützen. Mit Sabrina Jörg haben wir im vergangenen Herbst die optimale Person gefunden, um unsere Stiftung ab 2023 operativ zu führen. Sabrina Jörg ist bestens vernetzt und bringt viel Erfahrung im Management von unterschiedlichen Organisationen mit wie zum Beispiel der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi.

Im vergangenen Jahr durften wir mit unserer Arbeit mehrere tolle Erfolge feiern. So konnte das 4000ste Velo an Schüler:innen in Tansania und Madagaskar verteilt werden. Ab 2023 wird das Programm auf Burkina Faso ausgedehnt. Zudem lief das Fundraising bei Velafrica erfreulich. Massgeblich zum guten Ergebnis trug eine von einer Schweizer Familienstiftung ermöglichte Aktion zur Spendenverdoppelung bei. Im Sommer durfte der Drahtesel einmal mehr den Zuschlag der Submission der AMM Transfer feiern. Weiter konnte die AMM EAR in den Räumlichkeiten der Swisscom aufgebaut werden und für die AMM BIN ergab sich eine neue Bürolösung an der

Seftigenstrasse. Auch die Wohnförderung blickt auf ein positives Jahr zurück. Die Wege Weierbühl ist fast immer ausgelastet und die ambulante Wohnhilfe konnte ausgebaut werden. Barendjan van Harskamp, der Leiter der Wohnförderung, unterstützte zudem im Lauf des Jahres den Drahtesel und übernahm temporär die Verantwortung für Teams BIN und EAR.

Grosse Freude bereitet uns auch der Dreigänger, der seinen Umsatz nach Corona wieder steigern konnte. Unser hauseigenes Restaurant ist nicht nur bei unseren Mitarbeitenden beliebt, sondern wird auch regelmässig für Anlässe gemietet. Die Sommerbar lief bestens und bereitete uns mehrfach schöne Anlässe an lauen Sommerabenden. Gerade solche Momente verbinden uns als Team und stärken uns für die nächsten Herausforderungen im neuen Jahr.



D. SA
David Stampfli,
Co-Präsident Stiftung Sinnovativ

MEHR ALS NUR EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Die stiftungseigene Liegenschaft in Köniz bietet erwachsenen Menschen in persönlichen Notlagen ein Zuhause.

Das betreute Wohnen gibt diesen Menschen Stabilität und schafft Boden für neue Perspektiven. Daneben wohnen Klient:innen, die selbständiger unterwegs sind, in externen Wohnungen und werden vom Team nach individuellen Bedürfnissen professionell begleitet. Einige kommen regelmässig in der Wege Weierbühl vorbei zum Abendessen, weil sie nicht alleine essen möchten und die Gesellschaft schätzen. Andere erledigen ihre persönliche Post mit der Begleitperson und gehen so sicher, dass sie nichts Wichtiges verpassen. Solche Treffen geben den Menschen Halt und die Möglichkeit zu erzählen, was in ihrem Leben gerade läuft und wie es ihnen geht.



Myriam Gallo, Mitarbeiterin Wege Weierbühl: «Die Wege ist ein spannender Ort für mich als Quereinsteigerin in Sozialpädagogik. Ein Ort, an dem ganz verschiedene Menschen Platz haben, wo man allen auf Augenhöhe und mit Respekt begegnet. Das Team ist super, ich arbeite gerne hier.»



Theo, Bewohner am Weierbühlweg 4: «Die Wege Weierbühl bedeutet für mich ein Bett und ein Dach über dem Kopf. Ich bekomme hier genug zu essen, kann mich zurückziehen oder im schönen Garten die Blumen studieren. Wenn ich will, kann ich arbeiten und am Leben teilnehmen. Wir werden nicht gezwungen, höchstens ermahnt. Ich danke der Wege Weierbühl, dass ich mich hier in Sicherheit fühle.»



19 Menschen

wohnen am Weierbühlweg,
4 Frauen und 15 Männer.

10 Personen

werden in externen
Wohnungen begleitet.

6.8 Monate

bleiben die Bewohner:innen durchschnittlich.

4380 warme Mahlzeiten
wurden zubereitet.

MÖGLICHKEITEN FÜR MENSCHEN SCHAFFEN

Der Drahtesel steht für Abklärung, Coaching, Bildung und Qualifizierung. Spannende Einsatzplätze für Büroberufe, im Restaurant, im Secondhand-Laden, in der Velo-, Metall- oder Medienwerkstatt oder in der Abteilung Haus und Garten schaffen Möglichkeiten.

Der Drahtesel stärkt stellenlose Menschen auf ihrem Weg in den ersten Arbeitsmarkt und ist Lehrbetrieb für 28 Jugendliche.

Er stellt die Bedürfnisse der Erwerbslosen ins Zentrum und wird den Anforderungen der zuweisenden Stellen, des Arbeitsmarkts und der externen Kundschaft gerecht. Nachhaltige Warenkreisläufe und Recycling-Produkte haben in allen Bereichen einen hohen Stellenwert.



Susanne Gronmayer,
Leiterin Laden und Restaurant Dreigänger: «Der Drahtesel ist für mich ein bunter Blumenstrauß. Ein bunter Blumenstrauß voller Geschichten, toller Begegnungen, feiner Menschen, spannender Arbeitsfelder. Es gefällt mir sehr, in und mit dieser Vielfalt zu arbeiten und selber Teil davon zu sein.»



Christian Meinen,
Zweirad Praktiker, 1. Lehrjahr: «Die Lehre beim Drahtesel bedeutet mir sehr viel. Ich bin dankbar, dass ich mit 35 Jahren nochmals die Chance bekomme, eine zweite Lehre zu machen. Ich bin gelernter Koch, das war nicht das Richtige für mich. Danach war ich lange auf der Strasse und musste mein Leben in den Griff bekommen. Ein Einsatz bei der Velostation hat mir gezeigt, dass ich gerne mit Velos arbeite. Der Drahtesel ist familiär, jeder Mensch ist willkommen.»



- 775** **Teilnehmende**
nehmen insgesamt an den Programmen des Drahtesels teil:
- 232** **in der AMM BIN**
mit 40 Einsatzplätzen zur beruflichen Integration.
- 305** **in der AMM EAR**
mit 40 Plätzen zur Standortbestimmung und Potenzialabklärung.
- 118** **in der AMM TRANSFER**
mit 29 resp. 26 Plätzen zur Unterstützung bei bevorstehender Aussteuerung.
- 120** **in der SBI**
zur sozioberuflichen Integration inklusive Vorabklärung und Schnuppereinsätze für Lernende.

WIRKUNG IN DER SCHWEIZ UND IN AFRIKA

Velafrica sammelt seit 30 Jahren ausgediente Velos in der ganzen Schweiz. Die gespendeten Velos gelangen von den Sammelstellen in Werkstätten, wo sie nach den Qualitätsstandards von Velafrica repariert und für den Export aufbereitet werden.

Dazu arbeitet Velafrica mit einem Netzwerk von über 30 zuverlässigen Partnern zusammen; es sind soziale Betriebe der Arbeitsintegration und Institutionen im Massnahmenvollzug. Die Arbeit am Velo bietet den Menschen sinnvolle Arbeitsinhalte und sie können sich velomechanisches Wissen aneignen.

Im Liebefeld laufen die Fäden aus der Schweiz zusammen und werden zu den Partnern in Tansania, Madagaskar, Burkina Faso, Südafrika, Elfenbeinküste, Gambia und Ghana weitergesponnen. Dank Spenden baut Velafrica dort Velozentren auf, welche die Velomobilität fördern und Jobs und Ausbildungsplätze schaffen.



Nicos, Teilnehmer bei der Stiftung Wendepunkt. Diese ist einer von 33 Velafrica-Partnerbetrieben in der Schweiz. «Die Arbeit mit den Velos gefällt mir, sie gibt mir Struktur im Alltag und am Abend gehe ich zufrieden nach Hause. Als gelernter Koch hatte ich kein grosses Vorwissen in Velomechanik, ausser dass ich früher meine BMX selber repariert habe. Mittlerweile habe ich so viel gelernt, dass ich anderen Teilnehmern Tipps geben kann.»



Amina Juma Mpangalala, Vize-Vorsitzende von Upendo Woman's Organisation, ein Aufforstungsprojekt in Tansania, das fast vollständig von Frauen geführt wird. «Damit wir auf unseren Feldern mehr ernten können, müssen wir gegen die Erosion und die Abholzung der Wälder vorgehen. Darum ziehen wir selber aus Samen Bäume. Wenn sie gross genug sind, pflanzen wir sie in der Region. Die 20 Velos, die wir bekommen haben, helfen uns bei unserer täglichen Arbeit. Wir gehen damit auf die Felder, transportieren Setzlinge und verkaufen Mais auf dem Markt.»

33 Betriebe

in der ganzen Schweiz verarbeiten Spendenvelos.

19'189 Velos

und 40'471 Ersatzteile verlassen in 42 Schiffscontainern die Schweiz in Richtung Afrika.

9 Partnerbetriebe

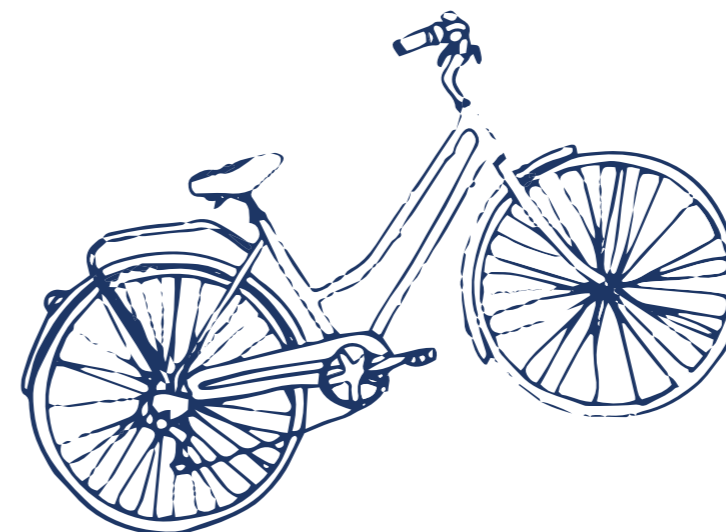
in 7 afrikanischen Ländern werden beliefert.

67 Jugendliche

absolvieren bei den Partnern in Afrika eine Lehre.

83 Personen

haben einen Job bei unseren Partnern in Afrika.



UNSERE UNTERSTÜTZER:INNEN

STIFTUNGEN

Christian Bachschuster Stiftung, Clariant Foundation, COFRA Foundation, Däster-Schild Stiftung, DROSOS-STIFTUNG, Fagus Lucida Stiftung, Foundation Le Solstice Switzerland, Hans Rüdüsühli Stiftung, L.K. Straubel-Stiftung, Lighthouse Foundation, Stiftung Corymbo, Stiftung Drs. Werner und Louise Greuter-Briner, The UK Online Giving Foundation, Werner und Helga Degen Stiftung

ÖFFENTLICHE HAND

Auslandhilfe Stadt Frauenfeld, Einwohnergemeinde Münsingen, Einwohnergemeinde Wohlen, Gemeinde Uzwil, Gemeindeverwaltung Arlesheim, Gemeindeverwaltung Bolligen, Gemeindeverwaltung Gondiswil, Gemeindeverwaltung Jegenstorf, Gemeindeverwaltung Utzenstorf, Gemeindeverwaltung Zollikofen, Kanton Basel Stadt, Lotteriefonds Kanton Bern, Swisslos-Fonds Kanton Aargau

KIRCHGEMEINDEN

Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf, Ev.-ref. Kirchgemeinde Rütli, Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Thun, Ev.-ref. Kirchgemeindegemeinschaft und freiburgisch Ferenbalm, Ev.-ref. Kirchgemeinde Büren a.A., Ev.-ref. Kirchgemeinde Ilanz, Ev.-ref. Kirchgemeinde Kehrsatz, Ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz, Ev.-ref. Kirchgemeinde Lauterbrunnen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Männedorf, Ev.-ref. Kirchgemeinde Neuenegg, Ev.-ref. Kirchgemeinde Ostermundigen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Sarnen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Ev.-ref. Kirchgemeinde Stettlen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Trachselwald, Ev.-ref. Kirchgemeinde Wädenswil, Ev.-ref. Kirchgemeinde Wallisellen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Wasen i.E., Ev.-ref. Kirchgemeinde Worb, Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil, Kath. Pfarramt Kaltbrunn, Kath. Pfarramt Sachseln, Katholische Kirchgemeinde Zug, Katholisches Pfarramt Meiringen, Katholisches Pfarramt Stein, Kirchgemeinde Grindelwald, Kirchgemeinde Unterseen, Kirchgemeinde Wichtrach, Kirchgemeinde Wohlen, Pastoralraum Hürntal, Pfarramt St. Michael, Pfarrkirchenstiftung St. Benignus Pfäffikon, Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Reformierte Kirchgemeinde Murgenthal, Reformierte Kirchgemeinde Solothurn, Röm.-kath.

Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Röm.-kath. Kirchgemeinde Gstaad, Röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez, Röm.-kath. Pfarramt Gipf-Oberfrick Seelsorgeraum Sarnen

VEREINE, VERBÄNDE UND ANDERE

Brocki Sidewäg, Kriens hilft Menschen in Not, Landfrauenverein Oberstammheim, Lions Club Insel Werd, SP Mönchaltorf, SP Moosseedorf, Verein Frauenarth

UNTERNEHMEN

A. Baggenstos & Co. AG, CUORE of Switzerland AG, DT Swiss AG, ENJOYYOURBRANDS GmbH, Flickwerk & Tüftelwerk, FLYER AG, Freitag lab. ag, Gonser International Trading GmbH, Innovation Process Technology AG, Marty + Patner, Ingenieurbüro AG, Orbit360 GmbH, QoQa Services AG, Swiss Resilience Hub AG SWITCH, Thymos AG, UBS Business Solutions AG Virbac Schweiz AG, weekend4two, Invis Travel GmbH

MEDIEN

20 Minuten, AZ Medien, Berner Zeitung, Bote der Urschweiz, Coop Zeitung, Cyclinfo, Der Bund, Freiburger Nachrichten, Migros Magazin, RonOrp, WOZ Die Wochenzeitung, ZT Medien AG

FOTOGRAFIE

Assétou Sissoko, Chimwemwe Mkandawire, Diana Ulrich, Marco Zanoni, Tomas Wüthrich

VELAFRICA NETZWERK SCHWEIZ

Anstalten von Bellechasse, Arbeitsintegration Prateln AIP, Brühlgut Stiftung, Collectors Olten Drahtesel, EEP Bellevue, Fachhaus, Gefängnis Limmattal, HALLE 44, HPV Uzwil-Flawil, Werkstätten Buecherwäldli, HPZ des Fürstentums Lichtenstein, JVA Pöschwies, JVA Realta, JVA Solothurn JVA Wauwilermoos, LebensArt Bärau, Oeko Service GmbH, ÖKO-JOB Liestal, OPRA Arbeitsmarktprogramm, Quellenhof-Stiftung, Regionalgefängnis Thun, SAH Bern, SCC La Stampa, Schlossgarten Riggisberg, SEB NAVI Zürich, SOS Ticino, Stiftung arwole, Stiftung intact, Stiftung Wendepunkt VAM Bulle, VAM Düdingen, Velostation Thun WTL Jona, Zweckverband SNH Horgen

FINANZEN

BILANZ PER 31.12. IN CHF	2022	2021
Umlaufvermögen	4'299'280	3'588'168
Anlagevermögen	2'167'547	2'192'159
AKTIVEN	6'466'827	5'780'327
Kurzfristiges Fremdkapital	2'512'444	894'955
Langfristiges Fremdkapital	53'050	53'050
Fondskapital	1'363'839	1'223'030
Organisationskapital	2'537'494	3'609'292
PASSIVEN	6'466'827	5'780'327
BETRIEBSRECHNUNG	2022	2021
Betriebsertrag	11'757'499	11'591'637
Betriebsaufwand	-12'686'368	-11'568'756
Betriebsergebnis	-928'919	22'881
Übriger Erfolg	-2'070	88'283
Veränderung Fondskapital	-140'809	-944'034
Jahresergebnis	-1'071'798	-832'870
Veränderung Organisationskapital	1'071'798	832'870
ERGEBNIS	-	-

MITARBEITENDE PER 31.12.	2022	2021
Vollzeitstellen	87.1	96.6
Anzahl Mitarbeitende	130	142

Für weitere Details steht der Revisionsbericht auf der Webseite zur Verfügung: www.sinnovativ.ch

STIFTUNGS-ZWECK

Sinnovativ - Stiftung für soziale Innovation realisiert Wohn- und Arbeitsunternehmen sowie Projekte im Bereich nachhaltiger Mobilität, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen die berufliche und soziale Integration zu ermöglichen.

STIFTUNGSRAT

David Stampfli,
CO-PRÄSIDENT
Verena Flück,
CO-PRÄSIDENTIN
Fabian Bauer
Marc Born
Kurt Grüter

GESCHÄFTSLEITUNG

Claudio Clematide,
LEITER ZENTRALE DIENSTE
Michel Ducommun,
CO-LEITER VELAFRICA
Agnes Hofmann,
LEITERIN DRAHTESEL
Nikolai Räber,
CO-LEITER VELAFRICA
Barendjan van Harskamp,
LEITER WOHNFÖRDERUNG

DANKE

Das vielfältige Wirken unter dem Dach der Stiftung ist nur dank dem Einsatz vieler Menschen möglich. Die Solidarität, Freundschaft und Treue, die wir 2022 erfahren durften, ist uns sehr wertvoll.

Unser grosses Dankeschön gilt den Mitarbeiter:innen, Lernenden, Praktikant:innen, Zivildienstleistenden und Teilnehmer:innen sowie den Bewohner:innen für ihren motivierten Einsatz. Unseren zuweisenden Stellen für die wertvolle fachliche Zusammenarbeit und das Vertrauen. Unseren Kund:innen vom Dreigänger Laden und Restaurant, vom Veloladen, vom Garten-Handwerk sowie von der Metallwerkstatt für ihre Treue. Unseren Geschäftspartnern von Bern bis Ouagadougou für die gute Zusammenarbeit. Unseren Sammel- und Verarbeitungspartnern und den freiwillig Engagierten für ihre tatkräftige Unterstützung. Den zahlreichen Unternehmen, Privatpersonen, Stiftungen und öffentlichen Förderstellen für die finanziellen und materiellen Zuwendungen. Den Medien für ihr Interesse an unserer Arbeit und die Berichterstattung darüber.

Vielen Dank!

IMPRESSUM

Redaktion:

Stiftung Sinnovativ

Texte:

Sabine Zaugg

Fotos:

Drahtesel
Medienwerkstatt,
Deborah Bieri,
Sabine Zaugg

Layout &

Illustrationen:

Drahtesel
Medienwerkstatt

Druck:

Druckerei
Schürch AG

KONTAKT

Stiftung Sinnovativ
Waldeggstrasse 27
3097 Liebefeld

031 529 31 50
info@sinnovativ.ch

www.sinnovativ.ch



sinnovativ

Stiftung für soziale Innovation